
Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des SLS e. V. am 15.03.2017

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Die Tagesordnung ging den Teilnehmern mit Einladung vom 15.02.2017 zu.

Tischvorlagen per e-mail liegen vor:

- Schreiben SMS Suchtprävention mit Antwort SLS zur Interessenbekundung
- Positionierung zur Suchtpolitik
- Druckvorlagen SLS-Jahresbericht 2016, SLS-Suchtbericht 2016
- Informationen von Herrn Bunde zur SLS-Interessensbekundung Koordinierungsstelle Suchtprävention (E-Mail vom 08.03.2017)

Tischvorlagen zur Sitzung:

- Veranstaltungsinformationen 20.5. LÄK, 14.6. GSS, 21.6. Sucht im Alter

Unter TOP 7 Verschiedenes:

- Informationen Herr Bunde (Stellungnahme Liga SächsBeWoG-DV, Status AWG, Nachfolge Ref. DW SN)
- Dr. Härtel Veranstaltung 20.5.2017 LÄK
- Infos Frau Raschke
- Infos Herr Frickenhaus

Anlagen zum Protokoll:

- Ausschreibung SLS-Anerkennungspreis 2017
- Pressemitteilung SLS-Suchtbericht 2016
- Sachstand Drogenkonsumräume

TOP 1: Protokoll vom 14.09.2016

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 2: Jahresabschluss 2016 SLS e. V. / SLS Förderung 2017

Vorgelegt wird die von Frau Raschke erstellte Gewinn- und Verlustrechnung, die einen Jahresüberschuss i. H. v. ca. 150 € ausweist. Geprüft wird der vorliegende Jahresabschluss im Rahmen der nächsten Wirtschaftsprüfung des Haushaltjahres 2016, die im Juni/ Juli 2017 erfolgen wird.

- Beschluss zur Verwendung des Jahresüberschusses: Entsprechend der Beschlussvorlage beschließt der Vorstand, dass das Jahresergebnis in voller Höhe in das Vereinsvermögen zum 31.12.2016 eingestellt wird, welches den Rücklagen zuzuführen ist. Die freie Rücklage wird gemäß § 58 Nr. 7a AO verändert. Das restliche Jahresergebnis wird in die Betriebsmittelrücklage eingestellt, die in 2017 aufzulösen und für anfallende Lohn- und Betriebskosten des SLS e.V. wegen zeitweise ausstehender Landesförderung zu verwenden ist. Der Beschluss zur Ergebnisverwertung / Betriebsmittelrücklage 2016 wird einstimmig mit 9 Stimmen angenommen.

Nach Unklarheiten zur Zuständigkeit der Fördermittelbearbeitung erfolgte eine Klärung mit der Antragsbearbeitung durch die LD Sachsen. Abschlagsbescheide liegen inzwischen vor.

Die DRV MD hat den Antrag bereits zum Jahresende positiv beschieden, so dass auch die erste Förderrate zur Verfügung steht.

TOP 3: Aktuelle Entwicklungen (neue RL PsySu, Strukturänderung Suchtprävention)

- Nach vorliegenden Informationen soll die neue RL PsySu rückwirkend zum 1.1.2017 in Kraft treten. Im Gespräch mit der SPD wurde uns der aktuelle Diskussionstand im Sozialausschuss mitgeteilt. Demnach hält man im Wesentlichen an der Pauschalierung der Förderung fest, ohne dass Standards z. B. zu Personal quantitativ (Versorgungsschlüssel) oder qualitativ (Qualifikationsstandards) vorgegeben werden. Die SLS hatte vorgeschlagen, das Inkrafttreten auf den 1.1.2018 zu verschieben, da die Planungen für 2017 auf Grundlage der alten RL erfolgten.
- Erläutert wurde von Herrn Bunde der Diskussionstand zur Interessenbekundung der SLS für die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention, der auch in der e-mail vom 08.03. dargestellt wurde. Die SLS wurde somit zur Überarbeitung der Personalplanung auf 3 VZÄ (davon 0,5 Verwaltung) angefragt.

Es erfolgt eine Diskussion zu den finanziellen als auch strukturellen Aspekten und Risiken. Finanziell wird mit einem Eigenanteil von 10 % ausgegangen (ca. 17.000 €), welche über Honorare / Teilnehmerbeiträge von Weiterbildungen einspielbar ist (bisheriger Anteil über 20.000 €). Als kritische Punkte werden die schlechte Zahlungsmoral zur frühzeitigen Mittelbereitstellung sowie das fehlende Konzept der SMS zur sinnvollen Strukturbildung angemerkt.

Es erfolgt die Abstimmung zur weiteren Beteiligung des SLS e. V. am Interessenbekundungsverfahren mit 3 VZÄ. Mehrheitlich (5 Stimmen PRO, 2 Stimmen Contra, 2 Enthaltungen) wird einer weiteren Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren zugestimmt.

TOP 4: SLS-Positionierung zur Suchtpolitik / Gespräche mit Sozialpolitikern

Informiert wurde zu Gesprächen des GfV mit Sozialpolitikern des SLT (B90/GRÜNE, SPD, AfD) zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Suchthilfe - Auszüge Suchtbericht 2016- / Rahmenbedingungen (RL) – als auch zur „SLS-Positionierung Suchtpolitik“. Schwerpunktthema waren notwendige Aktivitäten (Steuererhöhungen, Stärkung des Hilfesystems) zur Senkung alkoholbezogener Probleme.

Es wurde ein großes Interesse am regelmäßigen Fachaustausch signalisiert. Von der SPD wurde ein Monitoring mit einer kritischen Darstellung der durch die neue RL bedingten strukturellen Veränderungen vorgeschlagen. Dafür nutzbar ist u.a. der „SLS-Standardisierte Jahresbericht SBB“.

Der Termin mit der CDU (Herr Krauß) steht noch aus (geplant am 27.03.). Hier soll auch der Bedarf von Drogenkonsumräumen diskutiert werden. Es wird festgestellt, dass zur primären Zielgruppe für Drogenkonsumräume Opiatkonsumenten (i.v. Konsum, nicht in Substitution) zählen, so dass sich ein Bedarf außerhalb von Leipzig nicht darstellt.

Hinweise zur aktuellen Rechtslage und Mindeststandards wurden in der Anlage (Drogenkonsumräume.pdf) zusammengestellt.

TOP 5: Aktuelles aus den FAen

Vorgestellt werden die aktuellen Themen der FA Arbeit:

- FA GSS / MA: Fortbildung am 14.06. im FK Wiesen geplant – siehe Tischvorlage (Termindoppelung mit geplanter Vorstandssitzung, nun verschoben auf 13.06.!)
- FA Kompl. Einrichtungen: Angebotsentwicklung CMA Drogen, SächsBeWoG
- FA Selbsthilfe: Selbsthilfekonferenz zum Thema „Zusammenarbeit Berufliche und ehrenamtliche Suchthilfe“ am 11.11. geplant
- FA Stationäre Einrichtung: Thema „Schwangerschaft und Sucht“, Vorstellung Therapieangebot Reha- Carolabad Chemnitz
- FA SBB: RL PsySu, Jahresbericht
- FA Externe Suchtberatung: Jahresbericht, Konzeption
- FA Arbeit und Beschäftigung: Austausch mit der LAG Integrationsfirmen, Umsetzung Mittelaufstockung DHH für Arbeits- und Beschäftigungsprojekte

TOP 6: Planungsstand Fachtagung „Sucht im Alter“

Vorbereitung abgeschlossen, Anmeldung läuft an

TOP 7: Druckvorlagen (SLS-Jahresbericht 2016, SLS-Suchtbericht 2016)

Die Druckvorlagen der SLS-Berichte liegen als PDF vor.

Änderungsvorschläge können noch bis Ende der Woche (17.03.) mitgeteilt werden.

Im Anschluss erfolgen die Veröffentlichung der online-Dokumente und die Erteilung der Druckaufträge.

Vorbereitet wurde eine Pressemitteilung (siehe Anlage).

TOP 8: Verschiedenes

- Informationen Herr Bunde:
Die Liga hat sich intensiv mit einer Stellungnahme zur SächsBeWoG-DV beschäftigt. Weiteres Thema ist der Status von AWG, der aktuell vom KSV nicht den stationären Angeboten mit jeweiligen Rechtsvorschriften zugeordnet wird. Nachfolgerin von Herrn Bunde als Ref. Suchtkrankenhilfe des DW Sachsen und somit zukünftige berufene Vertreterin im SLS Vorstand ist Frau Herrmann.
- Dr. Härtel: Veranstaltung 20.5.2017 LÄK- Thema: NPS, FAS
- Infos Frau Raschke: Frau Beitz (ehem. Mitglied des SLS-Vorstandes) ist nach schwerer Krankheit verstorben. Anfrage zu Erfahrungen zur Substitution mit Substitol
- Infos Herr Frickenhaus: Diskussionen zur Umsetzung BTHG (Träger- überörtlich, örtlich), Einführung Hilfebedarfsbemessungsverfahren (Erhebung Sachstand, verfügbarer Verfahren aktuell erhoben-TU Dresden), Dr. Eberhard (SMS) zurzeit abgeordnet für KJP in Arnsdorf

nächste Sitzung des Vorstandes

NEU: am Dienstag, 13.06.2017, ab 10:00 Uhr, SLS-Geschäftsstelle
--

Dr. Olaf Rilke
(Protokoll)

Vorstand

Änderungen / Ergänzungen zum Protokoll sind innerhalb von 14 Tagen (bis 31.03.2017) der Geschäftsstelle mitzuteilen.